

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf. Donnerstag den 11. August 1892.

Amliches.

Deramtschreiber.
Die Ortsvorsteher werden veranlaßt, die in Händen habenden Genehmigungspläne der Statuten der Oberamtsparokale behufs eines Nachtrags umgehend hierher einzuliefern.
Schorndorf, den 9. August 1892.
K. Oberamt. Einzelbach.

Tagesbegebenheiten.

Aus dem Bezirk.

Schorndorf, 9. Aug. Am letzten Sonntag fand in Schorndorf die Gau-Ausstellung der Geflügel-Vereine der Oberämter Alten, Geislingen, Gmünd, Göppingen, Heidenheim u. Schorndorf im Festsaal von 10-12 Uhr vorläufig statt. Nachdem die Tagesordnung beendet war, fand im Hotel zum Sand ein frugales Mittagessen statt, wobei der Vorstand des Göppinger Vereins auf den Gauvorstand ein Hoch ausbrachte.

Während des Essens, sowie in dem Gartengarten ließ die Musikkapelle der Geislinger Metallwarenfabrik ihre frohlichen Weisen erklingen. Abends 8 1/2 Uhr trat der hiesige Verein, welcher sich mit 2 Wagen nach Göppingen begeben hatte, seine Heimfahrt an und kam gegen 9 1/2 Uhr wohlbehalten und in heiterer Stimmung wieder zurück. Dieser Tag wird jedem, welcher hiebei beteiligt war, in Erinnerung bleiben.

Württemberg.

Stuttgart. Herzog Albrecht hat nach seiner letzten Freitag erfolgten Rückkehr den Dienst bei seiner Eskadron im Ulanenregiment König Karl wieder aufgenommen. Nach seiner Verheiratung wird der Herzog mit Genehmigung des Königs auch noch das ganze erste Stockwerk des Kronprinzenpalais bewohnen.

Der falsche Graf.

Einmal-Roman von Karl Sigmund.
(Fortsetzung.)
Zwei Stunden lang bot das Hotel jetzt ein Bild lebhafter Bewegung, vom Dachraum bis zu den Ställen im Hofe herab, dar.
Knechtel wurden hervorgeholt und gepackt. Wagen aus den Remisen gehoben und die Koffer an und auf denselben besetzt, Pferde geschirrt und angepannt. Nach Ablauf jener Zeit hielten die Wagen zur Rechte fertig vor dem Hotel bereit.
Der Graf hatte dem Hausknecht und Portier Verhaltungsmaßregeln und Befehle gegeben; nur diese beiden und eine alte Kammerfrau blieben; die ganze übrige Dienerschaft sollte die Herrschaften begleiten.
Der Graf, die Gräfin, die Sonne und das kleine Köchlein bestiegen den ersten Wagen, der mit vier Pferden bespannt war.
Die nächsten Wagen nahmen 4 Dienstmädchen der Gräfin ein, auf dem dritten befanden sich die

Amliches.

Die in den nächsten Tagen beginnenden Arbeiten sollen ja dazu dienen, den rätischen Limesstrang auf der ganzen Linie, von Vorch bis Nordlingen und Regensburg, festzustellen. Auf der Wärsenriether Markung (3 Viertelstunden von hier entfernt) sind in westlicher Richtung nach dem Röhrenbach zu die Spuren der sogenannten Teufelsmauer auf einer Strecke von 1 Kilometer deutlich erkennbar. Die Dichtigkeit und Vermörtelung der Mauerüberreste tritt am stärksten am steilen Abhang gegen das Röhrenbacher Thal hervor, es bildet diese Strecke zugleich die Grenze zwischen den Oberämtern Gmünd und Welzheim. Weiter westlich ist im Walde Hespeler der Limes an einer noch sichtbaren römischen Schanze erkennlich.

Stuttgart. Ein Kommando des Fußartillerie-Bataillons Nr. 13 passierte heute früh auf der Reise nach Hagenau den hiesigen Bahnhof. Im genannten Ort wird Quartier für die Schießübungen des Bataillons gemacht. Diese Übungen dauern in diesem Jahre bis unmittelbar zum Beginn der Herbstmanöver, zu welchen das Bataillon herbeigezogen wird.

Stuttgart. Zwischen dem 9. bis 14. Aug. bewegt sich die Erde durch die Bahn eines Sternschnuppensturms (Schwarm der Perseiden) und werden häufige Sternschnuppenfälle zu beobachten sein.

Fürst von Fürstberg aus Donau-eschingen ist hier angekommen.

Der Ausschuss des württemb. Weinbauvereins hat in Ausführung eines Beschlusses der Generalversammlung vom 29. Mai d. J. eine Eingabe an die K. Staatsregierung gerichtet wegen Einbringung eines Gesetzes zur Einführung einer Fabriksteuer auf Kunstwein.

Die württ. Staatsbahnen waren auf der in Hamburg vom 2. bis 5. ds. Mts. stattgefundenen Hauptversammlung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen durch die Herren Direktor v. Balz, Oberfinanzrat v. Doppfel und Oberbaurat Klose vertreten. Stadtbaurat Mayer wird an dem Ver-

Amliches.

bandstage deutscher Architekten- und Ingenieurvereine in Leipzig 28.-31. August die Stadt Stuttgart vertreten.

Die 60. Generalversammlung homöopathischer Ärzte Deutschlands wird von Teilnehmern aus Berlin, Dresden, Bonn, Leipzig, Köln, München, ferner aus der Schweiz und aus Holland stark besucht sein. Heute Abend ist Zusammenkunft im Stadgarten. Morgen vormittag 9 Uhr beginnt die geschäftliche Sitzung in der Liederhalle. Mittwochs vormittag folge eine wissenschaftliche Sitzung, die allgemein zugänglich ist.

Die Eröffnung der 60. Generalversammlung des homöopathischen Zentralvereins fand heute vormittag 9 1/2 Uhr statt. Dr. med. Windelband-Berlin führte den Vorsitz. Der Geschäftsbericht wurde vorgelesen; es sei eine wenn auch geringe Zunahme der homöopathischen Ärzte zu verzeichnen. In dem Bericht wird bedauert, daß immer noch für den Unterricht notwendige Krankenmaterial fehle. Das Kuratorium des homöopathischen Krankenhauses in Leipzig bemerkt in seinem Geschäftsbericht, daß die Frequenz dieser Anstalt um 30% zugenommen habe. Die Ausgaben beziffert sich im abgelaufenen Berichtsjahre auf 26 000 M.; verpflegt wurden 87 männliche und 70 weibliche Personen mit insgesamt 6112 Verpflegungstagen. Geheilt wurden 77, gebessert 42, nicht geheilt 12 Personen; gestorben sind 5 Männer und 5 Frauen. Der Vermögensstand beträgt über 24 000 M. Den bald erledigten geschäftlichen Verhandlungen folgte ein gemeinsames Frühstück in der Liederhalle. Nachmittags erfolgte die Bestätigung der Wilhelma, Berg und Rosenheim. Die Homöopathen, welche sich zu der heute beginnenden 60. Hauptversammlung hier eingestellt haben, vereinigten sich gestern Abend im Stadgarten.

Gestern Abend wurden hier 70 000 M. in 1000-Markscheinen verloren. Diefelben wurden bis jetzt nicht gefunden, wenigstens hat sich der Finder nicht gemeldet.

Der Vergnügungszug nach Honau

teile auf die eine oder die andere Weise auszu-
beuten.
Inwiefern ihn hierbei das Benehmen des Portiers bestimmte, ist schwer zu sagen.
Doch wirkte es wenigstens mittelbar auf den Sträfling ein, und der Schritt, den er jetzt that, sollte Veranlassung werden, daß ein interessanter Betrugsfall bekannt oder aufgedeckt ward, den wir hier eben erzählen wollen.
Während sich Bennoit im Spiegel betrachtete, hatte auch Martin die letzte Hand angelegt, sich zum Ausgehen zu rüsten und fand nun reisefertig da wie sein Gast.
„Wir können!“ sagte der Abergist zu Bennoit, „ich glaube, Ihr habt Euch Eure Person vertriebt.“
„Es ist fast so,“ erwiderte Bennoit, „doch sagt mir einmal, Martin, werde ich später bei Euch wohnen?“
„Nicht daran zu denken, mein Freund! Ihr müßt Euch eine andere Wohnung suchen.“
(Fortsetzung folgt.)

Gläubiger-Anruf.
Ansprüche an den Nachlaß der nachstehenden Personen sind binnen einer Woche bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei den betreffenden Ortsbehörden anzumelden und zu erweisen.
Schnaitz, den 4. Aug. 1892.
K. Amtsnotariat.
Glück, St. B.

Nichelberg.
Sobanna Barbara Dollmer Witw. geborene Ved.
Sobann Michael Joller, Weingtr. und Witwer.
Baltmannsweiler.
Off Friedrich, lediger Krankenwärter.
Veitelsbach.
Kuhle Gottlieb, Weingtr. Ehefrau, Marie Kathrine, geb. Wolf.
Verabstetten.
Gosert, Christiana Friedrich, lediger volljähriger Weingärtner.
Dobengehen.
Schirn, Daniel Heinrich, lediger Fleischhauer.
Koch, Michael, Bauers Witwe, Anna Maria geb. Gilg.

Wohnung
mit 5 Zimmern,
nebst allen sonstigen erforderlichen Räumlichkeiten hat auf Martin zu vermieten.
3. Bahu sen.
Ein großes und ein kleines

Logis
hat bis Martini zu vermieten
Gehard Bühler.

Zur Mostbereitung
empfehle in 200, 100 Pfd. Säcken und offen
I. Schwarze Samostruben,
I. Bibeben,
I. Corinthen
billigt
Carl Schäfer
am Marktplat.

Bestes Halstaler Pergament
(endlos) empfiehlt billigt
C. W. MAYER'sche
Buchdruckerei, Buch- & Papierhdl.

Chiffre-Anzeigen
d. h. kleine Anzeigen, in welchen der Einsender nicht genannt sein will und welche im täglichen Verkehr so häufig vorkommen, besorgt am besten und reellsten die weltbekannteste deutsche Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler N. G. Dieses Institut berechnet die gleichen Preise wie die Zeitungen überläßt unerschrocken die eingehenden Briefe an die Besteller und giebt nur wenn gewünscht gratis Interessenten Auskunft, andernfalls strengte Discretion.
Die Geschäftsstelle der Firma Haasenstein und Vogler N. G. befindet sich in Stuttgart, Königstr. No. 11 E. Stock, Telefon No. 1156.

Aufruf.
Ff. Cognac vieux, a Fl. 2.50
„Champagner aus Reims, „ „ 2.50
Für Hotels Ausnahmispreise.
Probekistchen von 3 Flaschen an unter Nachnahme.
Carl Nicolai,
Frankfurt a. M., Lindenstrasse 10.

Wieder eingetroffen!
Jeder gute Württemberger,
der seine Pflichten gegen Staat und Gemeinde erfüllen, aber auch seine Rechte ausüben will,
findet Alles, was er darüber und überhaupt im öffentlichen Leben wissen muß, in klarer Zusammenfassung in dem stets auf dem neuesten Standpunkt der Gesetzgebung gehaltenen

Meklerischen Bürgerhandbuch
17. Auflage. Preis 50 Pf.
Ein alphabetisches Sach-Register ermöglicht das sofortige Auffinden jeder gesetzlichen Vorschrift, z. B. Steuerrecht, Altersversicherung, Aiche-Aufbewahrung, auferhebliche Kinder, Bauordnung, Verordnungen, Beeren sammeln, Beschlässe, Beschwerderecht, Blutaus, Brand-Anzeigepflicht, Brandschaden-Versicherung, Brunnenrecht, Bürger-Ausschuss und Obmann, Cholera, Dienstboten-Anmeldung, Einjährig-Freiwillige, Eisenbahnpolizei, Enten in Fischweilern, Entschädigung für getötete Tiere, Erbschaft, Erbschaftspflicht bei Armenunterstützung, Expropriation, Familienmittlungen, Feldpolizei, Feuerwehr, Fischerei, Föberei, Forstkulturen, Forstpolizei, gerönl. Freiheit, Förschichteil, Fuhrwerksbetrieb, Gemeindelasten und Nutzungen, Gemeinderat, Gemeindevorsteher, Gemeindefeld, Gerichtliches Verfahren, Gerichtsbeschlüsse, Gewährleistung bei Tieren, Glücksspiel, Grundsteuer, Grundsteuer-Aufhebung, Krankenversicherung, Kriegsdienst, Landwirth, Vörmobile, Marktverkehr, Maß und Gewicht, Mißhandlung von Tieren, Nachlese in fremden Gütern, Nahrungsmittel, Neueinziehende (An- u. Abmeldung), Oöererkassakommission, Ortsarmenbehörde, Ortsstraßen, Petitionsrecht, Pflanzsammeln, Polzeistunde, Raubvogel, Rände, Nebelans, Reichsgesetz, Kinderpest, Rostkrankheit, Raubföhrung, Schutz der Person, Selbstverwundung, amtliche Siegel, Sonntagsschule, Sonntagssfeier, Standesamt, Stiftungserat, Tauben, Tollwut, Unfallversicherung, Unterstützungswohnsitz, Verheiratung, u. s. w.
Zu beziehen durch die
C. W. Mayer'sche Buchdruckerei, Buch- & Papierhandlung.

Das
Grabsteingeschäft
von
GOTTLOB KUHLE
Schorndorf
empfiehlt sein
reichhaltiges Lager in:
Grabmonumenten
aus Werkstein, Marmor, Syenit,
sowie weissen Tropfsteinen.
Masterzeichnungen und
Photographien
stehen jederzeit bereitwilligst zu Diensten.
Solide & billige Ausführung wird zugesichert.

Leinwand
Merse, Vich, Schwems & Brunnenbröge, Wassersteine, Kien, Cementböden, Böden-Plättchen sowie Betonierungs-Arbeiten, jeder Art empfehlen
Kruftina & Mühle, Biederlurkheim bei Stuttgart.

Göppingen.
K. W. 300, 500, 700, 800, 850, 1000, 1200, 1800, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000.
Wir haben die per sofort gegen Pfandsicherheit auszuliehen.
Carl Wöhrl.

K. W. Zur Verleibung von K. W. rüchändigen Forderungen jeder Art empfiehlt sich tüter Zusageung rascher und sehr billiger Bedienung.
Carl Wöhrl.

K. W. Forderungen auf Schuld- Büch- und Pfandscheine K. W. kauft fortwährend
Carl Wöhrl.

K. W. Wechsel an- und K. W. Nebenpläse distantiert billigt
Carl Wöhrl.

K. W. Gelder in jeder Höhe, jedoch nicht unter 150 M. leige ich gegen tüchtige Bürgschaft unbekannt Personen gegen Vorzeigung eines Gemeinderätlichen Vermögenszeugnisses aus
Carl Wöhrl.

K. W. Staatspapiere, kauft und verkauft
Carl Wöhrl,
Commissions- u. Wechselgeschäft,
Grabenstr. 29.

Grunbach i. R.
Verkaufe mehrere echte
französische Lapins
mit 45-50 cm langem Behäng
Jakob Epple.

Vollkommen schmerzlos wirken unter allen Abführmitteln nur die
Zacharias-Pillen.
Per Schachtel 90 Pfg. in Apotheken erhältlich. Niederlagen bei Haag und Gessner und in der Palm-ischen Apotheke Schorndorf.

Winterbach.
Obstmöhlen & Pressen
legt dem Verkauf aus.
Wagner Sagmann.

Einmachgläser
mit und ohne Patentverschluß,
Einmachtopfe,
sowie
Branntweinkolben,
blau und in Eröh,
empfehlen in allen Größen
B. Mack & Sohn.

Das allein ächte
Kölnische Wasser
von Johann Maria Farina,
gegenüber dem Friesenplatz, ist nur bei
Carl Schäfer, Marktplatz,
zu haben.

Miet-Verträge
sind zu haben in der
C. W. Mayer'schen Buchdr.

wurde ab hier von über 300 Personen bewacht. Bei einem Streite zwischen Kutschern wurde einer derselben nicht unbedeutend verletzt. Heute früh 8 Uhr fiel an einem Neubau in der Friedrichstraße ein Mann herunter und zog sich nicht unerhebliche Verletzungen zu. Hohenzheim. Samstag hatten sich gegen 1000 Landwirte aus Württemberg, Baden, Bayern und Hohenzollern hier eingefunden, um sich an einer von der kgl. Institutsdirektion veranstalteten Vorführung verschiedener landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen zu beteiligen.

Gannstatt. Samstag fiel der 7jährige Knabe des Gregor Rau, Bauer aus Josen, von einem beladenen Wagen und geriet so unglücklich unter denselben, daß ihm ein Rad über die Brust ging. Da er sich auch schwere Verletzungen zuzog, wird an seinem Aufkommen gezweifelt.

Winnenden. Der mit einem Zweirad von Wadnang hierher zurückkehrende Photograph Solpp wurde in Raubach von einigen jungen Burschen angehalten, so daß er vom Rad stürzte. Ergrübt verlegte er einem der Burschen mit einem dolchartigen Messer einen Stich in die Brust. Die Wunde soll lebensgefährlich sein. Solpp befindet sich in Haft.

Gmünd. Unterhalb Gmünd in der Nähe von St. Katharina ist ein alleinstehendes, einstöckiges Wohnhaus mit angebauter Scheuer und Stallung total niedergebrannt.

Schw. Hall. Musik und Völlerchüsse weckten am Sonntag die Schläfer zum festlichen Tage. Dem Stadtvorstand und Ehrenpräsidenten wurde ein Ständchen gebracht. Nach Beendigung des Gottesdienstes begann das Vereinswettturnen. Das Arrangement war ein vorzügliches. Die Leistungen anerkanntenswerth. Um 2 Uhr begann der Festzug und wurden die Turner durch lebhafte Zurufe und reiche Blumenpenden begrüßt. Auf dem Festplatze angelangt, sangen die Haller Gesangsvereine einen Begrüßungschor. Zum Landesfesten componiert von Deutschen, worauf Heister Groh die Festrede hielt, der sich die von Kreisrathwart Reiz geleiteten Freiübungen anreiheten. Abend war Konzert mit Beleuchtung auf der Unterwöhrd.

Schwabisch Hall. Zu dem in unserer Stadt gegenwärtig gefeierten Kreisfest des Kreises Schwaben haben Häuser und Straßen ein Festgewand angelegt, auch Ehrenportien sind errichtet, sinnreiche Sprüche eingebracht u. s. w. Die Hauptstraße entlang, vom Bahnhof bis zum Festplatze sind hunderte von Tannenbäumen aufgestellt. Vereine und Deputationen solcher waren bereits Samstag in großer Zahl eingetroffen. Nachdem um 2 Uhr noch eine Ausschüßigung stattgefunden hatte, nahm der Kreisrathstag um 4 Uhr seinen Anfang. Schwärz-Schlügen führt an Stelle des durch einen Kranke-fall in der Familie verhinderten Kreisrathrathes Langer den Vortag. Hr. Stadtschultheiß begrüßt namens der Stadt die Anwesenden. Auch der Vorstand der Haller Turngemeinde Walter heißt die Gäste willkommen, worauf der Vortagende zu einem „Out Hell“ auf die Feststadt aufforderte. Betreten sind 115 Vereine mit 156 Stimmen. Der Kreis ist in 115 Gauen eingetheilt, an 189 sind 198 Vereine, mit über 21,000 Mitgliedern. Die Festeinnahme betrug 1527 M. 50 S., die Ausgaben 1491 M. 73 S. Als nächster Festort wird Lötzingen bestimmt. Bei der hierauf stattfindenden Ergänzungswahl würden die H. Hofmeister Ludwigsburg, Schwärz-Schlügen, Georg-Cath, Frey-Ulm neu, bzw. wiedergewählt. Deshater. Thüringen ist als Vertreter des Thüringer Turnvereins im Ausschüß. Hierauf fand großes Konzert auf dem Festplatze Unterwöhrd statt.

Kaupheim. Das jährige Knäblein des Wirthändlers A. verlor in einem Sentloch. Untersuchung ist eingeleitet.

Kaupheim. In Dorndorf brannten Bohnen- und Getreidegebäude des H. Endel, sowie das Wohnhaus des S. Pänder wieder.

Zwischen Wangen und Heudorf fand man beim Marschen einer Kiesgrube ein „sonderbares Grab“. Es war gefüllt mit Hohlköpfe und innen beband sich ein ganzes menschliches Skelett. Ferner befanden sich zwei Pferdehufeisen und verrostete Knochen vor. In einem zweiten Grab wurde ein weiteres menschliches Skelett aufgedeckt und hier der Kopf nicht über den Schultern, sondern neben den Hüften gefunden. Sargen Oberamtmann Regierungsrath Schwert, welcher während eines Spaziergangs eine Anzahl junger Leute im Alter von 18 bis 24 Jahren, die sich in einen schlimmen Streit eingelassen hatten, zu beschwichtigen versuchte, wurde von dreien derselben in den Straßengraben geworfen und mißhandelt. Dießige Bürger befreiten ihn aus seiner unangenehmen Lage.

Waldbuch. Der 17jährige Knecht Fr. Hausmann wurde von einem kaum 16jährigen Burschen von Blattenhardt durch einen Stich in den Unterleib lebensgefährlich verletzt. Deutsches Reich. Berlin, 9. Aug. Im nächsten Monat beginnen die deutsch-rumänischen Handelsvertragsverhandlungen. Berlin, 9. Aug. Der „Vossischen Zeitung“ zufolge entlassen die Baltischen Bahnen Maschinen, sowohl lutherischer als auch katholischer Konfession. Berlin, 9. August. Die Sammlung für Buschhoff bei dem hiesigen Comité hat bis jetzt 39 480 M. ergeben. München. Gestorben sind: Oberst a. D. Franz von Tausch und Postpziallaster Helmshrott. — Der am Magenkrebs gestorbene Hofmeister a. D. Stahl führte in München die „Konzertina“ (Harmonium-Ton) ein, war von 1842—85 eine Fiedle des Münchener Hoforchesters und bei der verstorbenen Königin-Mutter und dem Prinzen Waldert sehr beliebt. Dallwitz. Ueber die nützliche That eines Bahnwärters der Nordbahn wird dem Berliner Tageblatt folgendes mitgeteilt: Am Samstagabend gegen 6 Uhr vermisste die hier wohnende Arbeiterfrau M. ihr zweijähriges Söhnchen und machte sich auf den Weg, dasselbe zu suchen. An dem Geleise der Nordbahn angelangt, wurde ihre Aufmerksamkeit plötzlich durch das schrille Rostsignal eines heranbrausenden Schnellzuges in Anspruch genommen. Sie wandte ihre Blicke dem ankommenden Zuge entgegen, und da bot sich ihr ein Anblick, der ihr das Blut in den Adern erstarren machte. Mitten auf dem Geleise spielte das vermisste Kleine und lächelte der Mutter ahnungslos entgegen. Der Frau lähmte der Schreck die Glieder, und in wenigen Sekunden wäre ihr lieblich von den Rädern zertrümmert worden, wenn nicht im letzten Augenblick der Bahnwärter starke hinzugeeilt wäre und den Kleinen mit eigener Lebensgefahr von den Schienen weggerissen hätte. Der mutige Retter wurde zwar von der Lokomotive erfasst und bei Seite geschleudert, erlitt aber glücklicherweise nur leichte Kontusionen am Kopfe; das Kind blieb unverletzt und der Brabe konnte es der nunmehr hinzueilenden Mutter übergeben.

Danzig, 9. Aug. Die aus Rußland ankommenden Getreidesendungen werden von heute ab erst dann zugestellt, wenn sie auf dem Bahnhofe sanitärisch untersucht sind.

Amsterdam, 8. Aug. Die Untersuchung gegen die meuterischen Colonialreberden in Nimmwegen, welche, revolutionäre Lieder singend, tumultierten, nimmt großen Umfang an. Zahlreiche weitere Einkerkungen fanden statt. Die Zahl der gestern Verurtheilten ist bedeutend. Die Schuldigen werden vor ein Kriegsgericht verwiesen.

Brüssel, 8. August. „Etoile belge“ signalisiert die Wutansbrüche der französischen Presse gegen Belgien und den König als Bellrium tremens. Sämtliche belgische Blätter lägen die französische Presse in ähnlicher Weise in scharfer Töne an.

Brüssel, 9. August. In Frankreich werden zahlreiche Volksversammlungen präpariert. Die „Aurteilung“ hat trotzdem nachgelassen, da das allgemeine Stimmrecht als gesichert gilt.

London, 9. August. Dießige Blätter melden: China habe Einspruch gegen den Einmarsch der Russen in das Pamirgebiet erhoben und sende Kriegsmacht dorthin.

Moskau, 9. Aug. Trotz Mord und Cholera wird fortwährend russifiziert. Seit 1848 werden alle Beamten der finnländischen Eisenbahnen die nicht binnen 4 Monaten der russischen Sprache vollständig mächtig sind, und nicht eine diesbezügliche Prüfung bestehen, sofort entlassen.

Ferner wird die Verlesung der Beamten polnischer Nationalität ins Innere von Rußland mit auffälliger Energie ohne Angabe der Gründe durchgeführt.

Tanger, 9. August. Der Kampf dauerte den ganzen Tag an. Die Artillerie des Sultans ist unfähig und unwirksam. Die Cavallerie der Rebellen ist den Reitern des Sultans überlegen. Die Truppen flohen abends zurück und zogen mordend und brennend in Tanger ein, wo sie sämtliche Läden und Bazare der unteren Stadt vollständig ansplünderten. Die Stadtruppen warfen sie zurück und schloßen die Stadthore. Die Aufständischen beschränkten sich, auf Schamitzel, da sie einen ernstlichen Angriff nicht wagten.

Stuttgarter Landesproduktensbörse. Coursbericht von Montag den 8. Aug. 1892. Per 100 Kilogr. Weizen prima 21 M. 25 S., russisch 19 M. 75 S. bis 20 M. 25 S., Kammas 18 M. 50 S. bis 19 M., Medianter 20 M. 25 S., Sa. Blata 19 M. 30 S. bis 19 M. 50 S., Rumänier 19 M. 25 S.; ungar. 21 M. 75 S., Dinkel 12 M. bis 12 M. 50 S., Gerste markt. 16 M., ung. 18 M. 50 S. bis 19 M. 50 S., Hafer 18 M. 70 S. bis 14 M. 80 S., Mais mittel. 13 M. 50 S., Donau 13 M. 50 S., Mehlpreise per 100 Kilogr. incl. Ead bei Wagenladung Suppengries 32 M., Wehl Nr. 0 31 M. 50 S. bis 32 M. 50 S., Nr. 1—29 M. 50 S. bis 30 M. 50 S., Nr. 2 28 M. 50 S. bis 29 M., Nr. 3 26 M. 50 S. bis 27 M., Nr. 4 24 M. 50 S. bis 25 M. Kleie mit Ead 9 M. per 100 Kilo je nach Qualität. Die folgende günstige Genie, und deren gute Einbringung, veranlassen am Getreidemarkte ruhiges Geschäft, und reservierte Stimmung. Die jüdischen Märkte sind nicht gut frequentiert, Preise etwas reduziert. Der erste diesjährige Hopfenmarkt findet am 29. Aug. im Stad. Lagerhaus statt.

Schorndorf. Auszug aus den Standesamts-Registern vom 1. bis 31. Juli 1892.

Geburten: 4. Karl Adolf Friedrich Rappam, Sohn der Pauline Rappam ledig, von Großheppach, 5. Paul Immanuel Schloz, Medianters E., 5. Amalie Sofie Briegel, Gerbereiarbeiters E., 13. Klara Maria Weigle, Kaufmanns E., 19. Frida Heilig, Eigarrenm. E., 17. Hermann Ernst Kuhnle, Schenkwirts E., 21. Frida Maria Mayerle, Malers E., 25. Hermann Weispenger, Schuhmachers E., 24. Anna Maria Schwegler, Bauers E., 29. Marie Rosine Krieb, Weinbauers E., 29. Gretchen Pauline Schäfer, Cond. E.

Todesfälle: 2. Georg Härer, Bauer und Witwer, 71 J. alt., 7. Georg Gottlieb Schödl, Drahtflesters Sohn, 1 J. 5 Monat alt., 13. Sapper, Ludwig Friedrich, Secker, 79 J. alt., 19. Walter Schmidt, Werkmeyers Sohn, 10 J. alt., 21. Karl Bohm, Fabrikarb. Wte. in Unterwöhrd, 49 J. alt., 22. Hermann Gebner, Apothekers E., 71 J. alt., 26. Ein todtgeb. Knäblein des Georg Vaidinger, Händlers.

Gefestigungen: 16. Gottfried Wahl, Schriftföher ledig und Rosine Mayerle, ledig, von hier: 28. Jakob Samuel Ganter, lediger Kaufmann und Karol. Louise Maier, ledig, hier: 30. Ernst Reich, lediger Kaufmann hier und Karoline Wöllinger ledig.

Telephon-Nachrichten. Stuttgart, 10. Aug. Ein aus München kommendes Fraulein, welches behufs Verheißung hier eingetroffen, verlor das mitgebrachte Geldstück im Werte von 70 000 M. Es sind meist Laubendmännchen. Der Finder ist bis jetzt noch nicht eingetroffen.

Berlin, 10. Aug. Der wegen Landesverrat im Jahre 1884 zu 11jähriger Zuchthaus verurtheilte Feuerwerkskennant Thomas wurde nach 7 Jahren begnadigt.

Bekanntmachungen.

Nadelholzstamm- & Brennholz-Verkauf.

Am Dienstag den 16. August, vormittags 11¹/₂ Uhr in der Krone in Reichenbach aus dem Staatswald Ebersbacherhau und roter Büchse 45 Fichten- und 6 Fichtenstämme mit Fm.: 9 I., 37 II., 13 III., 3 IV., 2 V., Lang- und 13 (Forche) I. Cl. Sägholz, 6 Nm. Nadelholz Anbruch, 4 Nm. bio. Stochholz im Boden und 800 bio. Wellen auf Hausen und Mahden. Zusammenkunft zum Vorzeigen um 9 Uhr im Ebersbacherhau.

Die Besitzer von Fabriken und gewerblichen Anlagen

werden bezüglich der Schätzung derjenigen Veränderungen, welche sich an Fabriken oder sonstigen größeren gewerblichen Anlagen nebst ihren Zubehörsen (namentlich Maschinen) durch Neubauten oder sonstige Bauausführungen beziehungsweise durch Abgang, Zuwachs oder Wertveränderung vor Zubehörsen seit der letzten Schätzung ergeben haben, auf den oberamtl. Verlaß vom 28. Juni ds. J. (Schornd. Anz. Nr. 47) und auf den Anschlag am Rathaus hingewiesen. Den 4. Aug. 1892.

Stadtschultheißenamt. Friz.

Jahreschätzung der Gebäude.

Hinsichtlich der Schätzung der Gebäude in die Brandversicherungsanstalt werden die Gebäude-Eigentümer auf die oberamt. Bekanntmachung vom 21. Sept. Schorndorfer Anzeiger Nr. 47 unter dem Aufhänge hingewiesen, daß Veränderungsanträge mit Wertangaben spätestens bis Freitag den 9. September ds. J. bei unterzeichneter Stelle anzugehen sind. Den 4. Aug. 1892.

Stadtschultheißenamt. Friz.

Stammholz, Stangen, Beugholz & Reisverkauf.

Am Mittwoch den 17. August werden im Spitalwald Sinschen verkauft: 26 Schäferlein 12,67 Fm., 8 Fichten IV. V. Cl. 2,61 Fm. 35 fichte Stangen 5—9 m lang, 28 eichene Schäl- und Reisprügel, 2 Nm. Nadelholzstämme, eichen gemischt und Nadelreis auf Hausen geschägt zu 100 Wellen. Zusammenkunft zum Vorzeigen 7¹/₂ Uhr im Tannenwäldle. Zum Verkauf um 9 Uhr bei Karl Weipert in Dauterstronn. Hospitalkpflege.

Nadelholz-Reisverkauf.

Am Montag den 15. August werden im Stadtwald Sommerwald, Dachsbad, Frauenberg, 77 Reislöße verkauft. Zusammenkunft früh 8 Uhr auf der neuen Göppinger Staige ober der Sandgrube. Ausgeschlossen in Oberberken und Schorndorf.

Der Obst- & Sutterertrag

im Garten der früheren Daas'schen Irrenanstalt wird am Donnerstag den 11. August, abends 6 Uhr auf dem Plage verkauft.

Landwirtsch. Bezirksverein

Zu der mit dem hiesigen Bezirksfeste zu verbindenden Lotterie landw. Gegenstände, wolle diejenigen, welche Gegenstände anfertigen wünschen, diese Gegenstände unter Angabe des Preises schriftlich bezeichnen und alsbald an das Sekretariat einreichen. Beacht wird, daß die feineren Gegenstände durch Sachverständige erlotgen wird.

Den 10. Aug. 1892. Bezirksvereins-Vorstand.

Feuerwehr.

Nächsten Samstag, abends 7 Uhr haben auszurücken: I. Zug Steiger, 1. Sektion, Obmann Rippert, 3. Sektion, Obmann Mann. II. Zug Retter, 2. Sektion, Obmann Reß. III. Zug Schlauchleger, 1. Sektion, Obmann Schmelzer. V. Zug, Spritze Nr. 6, Obmann Schauler. VII. Zug Wachmannschaft, Obmann Härer, 1. Sektion. VIII. Zug, Spritze Nr. 1, Obmann Th. Weill. Das Kommando. Emil Schmidt.

Rechnungs-, Tagbuch- & Rapiat-Tabellen, sowie Zahlungsverzeichnisse

empfehle die C. W. MAYER'sche Buchdruckerei.

Offerten unter Chiffre

welche vermittelt kleiner, im täglichen Verkehrsleben vorkommender Angelegenheiten, wie Stellengesuche und Angebote, Kauf, Verkauf, Pacht- und Verpachtungsgesuche, Beteiligungsgesuche und Teilhaber-gesuche, Kapital-gesuche und Angebote u. gesucht werden, inseriert man am besten und vorteilhaftesten durch Vermittelung der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse. Die bei derselben einlaufenden Offerten werden uneröffnet dem Auftraggeber täglich zugestellt und in allen Fällen strengste Diskretion gewahrt. Ferner ist Vorkehrung gegen unberechtigte Empfangnahme der Offerten getroffen. Die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse berechnet lediglich die Original-Zeilenpreise der Zeitungen und erteilt gewissenhaften Rat bei Wahl der für den jeweiligen Zweck geeignetsten Blätter. Die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse besitzt in allen großen Städten eigene Bureaux. in: Stuttgart, Königsr. 33, 1. Stof. (Telephon 602).

Wohnungs-Mietverträge

sind zu haben in der S. W. Mayer'schen Buchdruckerei. Bedeutender Nebenverdienst. Jedermann kann jährlich mehrere Tausend Mark durch Verwendung seiner freien Zeit verdienen. Offerten unter K. 502 befördert Rudolf Mosse, Berlin S.-W.

Chocolade- & Cacao-Pulver

von C. D. Moser & Cie, Stuttgart, „Gebrüder Waldbauer, „Gebrüder Stollwerk, Köln, „Ph. Scharf, Neuchâtel, „Compagnie Francaise, van Houten's Cacaopulver, Chocolat-Ménier, Paris, empfiehlt höchst.

Carl Schäfer, Conditor.

Gewerbeordnung

für das deutsche Reich mit alphabetischem Sachregister à 80 S. ist zu haben in der Buchhandlung der C. W. Mayer'schen Buchdruckerei. bestehend seit 1825. Nölnisches Wasser bestehend seit 1825 von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn ist nicht nur feinstes Badewasser, sondern auch staatl. geprüft und von ärztlichen Autoritäten bei Augenleiden & geschwächten Gliedern. Preis à 30, 60 und 100 S. Meinerlaui für Schorndorf bei Cb. Danz.

